

Meine Region
KURZ NOTIERT

LMBler nahmen Rad Challenge in Angriff

RADFAHREN Der Radclub Green-team aus Kaindorf um Obmann Andreas Gratzer organisierte einmal mehr die Ultra Rad Challenge in der Obersteiermark. Die zu bewältigende Strecke führt auf einem Rundkurs über 17,9 Kilometer und 185 Höhenmeter durch die Gemeinden Ebersdorf und Hartl zurück zur Mehrzweckhalle in Kaindorf. Eine Herausforderung, die sich Mario Trummer, Stefan Pendl (jeweils drei Stunden Sprint), Paul Mayerhofer-Pogats und Josef Horvath (je sechs Stunden Marathon) nicht entgehen lassen wollten. Der „gelernte Radfahrer“ Mario Trummer, der schon mehrmals in Kaindorf an den Start ging, kam auch in diesem Jahr wieder gut mit der Strecke zurecht. Mit einer durchschnittlichen Geschwindigkeit von 34 km/h schaffte Mario sechs Runden, was 107,4 Kilometern entsprach und Rang 46 bei den Herren bedeutete. „Läufer“ Pendl absolvierte als der 23. der Herren über 50 fünf Runden, also 89,5 Kilometer (Schnitt: 28 km/h). Die beiden weiteren LMB-Fahrer nahmen die doppelte Strecke in Angriff. Paul Mayerhofer-Pogats rollte nach 179 Kilometern (10 Runden) über die Ziellinie und wur-



▲ Stefan Johann Pendl, Paul Mayerhofer-Pogats, Josef Horvath und Mario Trummer (v.l.) vertraten den LMB in Kaindorf.

de 35. in der Allgemeinen Klasse der Herren. Auch Josef Horvath spulte zehn Runden ab und wurde 45. bei den Herren 50+. In einem waren sich alle vier Athleten nach dem Rennen einig: „Es wird 2025 ein Wiedersehen bei diesem Top-Event geben.“ Ebenfalls mit von der Partie waren Franz Sulyok, Dominik Giefing, Andreas Kocsis, Lukas Leitner und Jürgen Karazman vom LAC Unlimited, die am Bewerb 12 Stunden Classic Team teilnahmen. Die LACler absolvierten 23 Runden (411,7 Kilometer) und erreichten damit den 15. Platz unter 32 Teams.

Kerschbaum ließ die Favoriten stehen

LAUFEN Der LAC Unlimited war beim 37. Wechsellauf der Runners aus Aspang wieder zahlreich vertreten. Dieser zähl-

te in gewohnter Weise zur Sparkasse Laufftour 2024. Zu den Dominatoren dieser Tour bei den Kids zählen Sebastian Pungor (MU8), Mathilda Moritz (WU14) sowie Schwester Marie Moritz (WU16), die sich einmal mehr die Siege in ihren Altersklassen holten. Die Führungen in den jeweiligen Wertung wurden mit diesen Siegen noch ausgebaut. „Ein großes Lob an unsere Nachwuchstrainer Alina Leopold und Samuel Kerschbaum, die mit ihrer Arbeit solche Erfolge erst möglich machen“, streut Obmann Daniel Wildzeiss Rosen. Kerschbaum selbst feierte in Aspang auch einen großen Erfolg. Er ließ mit einer Zeit von 33.52,85 Minuten die Favoriten alt aussehen und holte sich den Tagessieg über die 8.000 Meter. Ebenfalls nicht zu biegen war einmal mehr Annemarie Wilhelm in der Kategorie W40. Mit

38:42.92 Minuten baute sie ihre Führung in der Gesamtwertung der Damen aus. Weitere Stockerplätze gab es für Martin Melchart (3. Platz, M30), Sybille Kerschbaum (2. Platz, W50) und Nicoletta Pungor (3. Platz, W30).

LAC traf sich zum gemeinsamen Lauf

LAUFEN Der Laufftreff um den Badensee in Koberndorf gehört beim LAC Unlimited mittlerweile zu einer lieb gewonnenen Tradition. Daher traf man sich zum dritten Mal zur gemeinsamen Runde. Nachdem Paradeläufer Martin „Speedy“ Melchart mit dem Aufwärmprogramm fertig war, ging man auf eine gemütliche Runde. Zum Cool down bot Jasmin Traupmann eine Yogaeinheit an. Nach so viel Sport durfte natürlich auch ein Grillabend nicht fehlen.

Arbeiten an der Bahn vor dem Abschluss

KEGELN „Die Vorbereitungen sind weitgehend abgeschlossen. Wir haben auch schon die ersten Trainingseinheiten absolviert“, berichtet SKK Steinberg-Sportleiter Josef Hauser von den Umbauarbeiten der neuen Plattenbahn im Gasthaus Lazarus in Horitschon. Dort finden von 2. bis 4. August auch die 1. Blaufränkisch Open samt Einzelturnier, Nachwuchswertung sowie einer Players-Party am Samstagabend statt.



▲ Der LAC Unlimited war beim Wechsellauf in Aspang zahlreich und auch sehr erfolgreich vertreten. Samuel Kerschbaum (4.v.r.) holte den Tagessieg.



▲ Auch die Kids aus der Nachwuchsabteilung des LAC Unlimited ließen sich den Laufftreff beim Badensee in Koberndorf nicht entgehen.